

**UNIVERSITÄT
LUZERN**

THEOLOGISCHE FAKULTÄT

PROFESSUR FÜR DOGMATIK

**EINLADUNG ZUM GASTVORTRAG
PROF. DR. MICHAEL SEEWALD**

DEMOKRATIE IN DER KIRCHE?

**DOGMATISCHE ERWÄGUNGEN
ÜBER EIN (FAST)
VERBRAUCHTES THEMA**



**DONNERSTAG, 2. MAI 2024, 18.00 UHR
HÖRSAAL GEMÄSS ANZEIGE IN DER UNIVERSITÄT LUZERN**



Zur Person

Michael Seewald, geboren 1987, ist Professor für Dogmatik und Dogmengeschichte an der Universität Münster. Er ist Sprecher des Exzellenzclusters «Religion und Politik» und Permanent Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin.

Zum Thema

Seit dem späten 18. Jahrhundert wird darüber diskutiert, ob Organisationsprinzipien, wie sie in jenen Staaten praktiziert werden, die heute als «Demokratien» bezeichnet werden, Eingang in die Verfasstheit der katholischen Kirche finden sollten. Manche rühmen, was seitdem an Mitbestimmungsmöglichkeiten in der Kirche alles erreicht worden sei. Andere beklagen, dass die katholische Kirche bis in die Gegenwart hinein im Rahmen einer ständischen Ordnung verbleibe. Der Dogmatik als theologischer Disziplin wird in dieser Debatte wenig demokratieförderndes Potenzial zugetraut. Dabei kann die Dogmatik, gerade weil sie einen normativen Begriff des christlichen Glaubens zu bilden hat, zweierlei erreichen: Sie vermag begrifflich zu klären, auf welchen Ebenen der Demokratiebegriff sinnvollerweise Anwendung in der katholischen Kirche finden kann. Und sie vermag zu fragen, in welchem Masse die Kirche sich demokratisch strukturieren kann, ohne ihren normativen Gehalt als die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche zu verlieren.

HERZLICHE EINLADUNG ZU DIESEM GASTVORTRAG.

Anmeldung bis zum 26. April 2024 erwünscht:

www.unilu.ch/gastvortragseewald

oder über den untenstehenden QR-Code

INFORMATION

Universität Luzern

Theologische Fakultät

Frohburgstrasse 3

Postfach

6002 Luzern

T +41 41 229 52 40

ursula.schumacher@unilu.ch

